

ANWEISUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES EINHEITLICHEN ANTRAGSFORMBLATTES

Der einheitliche Antrag besteht aus zwei Abschnitten, die ausgefüllt werden müssen, sowie aus eventuellen Anlagen.

Hinweise für alle Blätter

Die nachfolgend genannten Referenztabelle sind nur online, auf dem Autofahrerportal "Portale dell'Automobilista" verfügbar.

- Felder mit Datum: Geben Sie Tag, Monat und Jahr an; für Tage und Monate mit nur einer Ziffer ist im linken Feld eine Null einzutragen. Verwenden Sie niemals römische Zahlen.
- Geteilte Felder mit Kästchen: Tragen Sie in jedem Kästchen einen Buchstaben ein.

Die folgenden Verweise (Fußnoten) beziehen sich auf Felder, die auf allen Seiten des Antrags vorkommen:

- C.1) Geben Sie das amtliche Kennzeichen an, falls das Fahrzeug bereits zugelassen ist, oder die Fahrgestellnummer, wenn es noch nicht zugelassen ist.
- C.2) Geben Sie die fortlaufende Antragsnummer an; diese stellt die Ordnungszahl des Antrags dar, wenn mehrere Verfahren zum selben Fahrzeug gleichzeitig abgewickelt werden.
- C.3) Geben Sie die Gesamtzahl der am selben Tag für das spezifische Fahrzeug eingereichten Anträge an (hintereinander abzuwickelnde Verfahren).
- C.4) Feld mit der vom System automatisch zugeordneten Identifikationsnummer für den einheitlichen Antrag.

Tabellen für alle Blätter

- T.1) Siehe Tabelle Verfahrenscode
T.2) Siehe Tabelle Gesellschaftsart
T.3) Siehe Tabelle Provinz
T.4) Siehe Tabelle Länderkürzel (Ausland)
T.5) Siehe Tabelle Besonderheiten
T.6) Siehe Tabelle Verwendungscode
T.7) Siehe Tabelle Spezielle Kürzel
T.8) Siehe Tabelle Funktion Person
T.9) Siehe Tabelle Form Urkunde
T.10) Siehe Tabelle Grund der Forderung

Abschnitt 1

Abschnitt 1 - ggf. einschließlich der "Anlage Rechtssubjekte" - ist vom Antragsteller zu unterzeichnen und stellt eine Ersatzerklärung im Sinne der Art. 46 und 47 des DPR Nr. 445/2000 dar.

Darüber hinaus kann er, im Falle der Erstregistrierung/Erstzulassung einen Antrag des Käufers im Sinne des Gesetzes Nr. 80/2005 darstellen.

- 1.1) Aktenzeichen und Datum der Einreichung (Feld dem Amt vorbehalten).
- 1.2) Geben Sie den vom Kraftfahrzeugamt der Provinz zugewiesenen Gebührenklassen-Code an (Feld dem Amt vorbehalten).
- 1.3) Code und Bezeichnung des Beratungsunternehmens: vom Beratungsunternehmen einzutragen, wenn der Antrag von einem professionellen Beratungsdienst gestellt wird.
- 1.4) Kraftfahrzeugamt der Provinz angeben, in welcher die Formalität beantragt wird.
- 1.5) Für die Registrierung oder Übertragung des Eigentums bzw. der tatsächlichen Nutzungsrechte am Fahrzeug geben Sie die Stelle des Öffentlichen Kraftfahrzeugregisters der Provinz an, in der sich der Wohnsitz der natürlichen Person bzw. der Rechtssitz der juristischen Person, für welche der Antrag gestellt wird, befindet. In anderen Fällen (z.B. Eintragung einer Hypothek) geben Sie bitte den Wohnsitz/Rechtssitz des Fahrzeughalters an.

- 1.6) Geben Sie die Daten der natürlichen Person an, die den Antrag stellt. Ist der Antragsteller eine juristische Person, so sind die Daten der natürlichen Person anzugeben, die im Namen und im Auftrag der juristischen Person handelt.
- 1.7) Kreuzen Sie das Kästchen an, das für die Funktion des Antragstellers zutrifft. Wird der Antrag vom gesetzlichen Vertreter gestellt, ist sowohl das Feld „gesetzlicher Vertreter von“ anzukreuzen, als auch das Feld, das der Funktion (Rolle) des vertretenen Unternehmens entspricht.
- 1.8) Geben Sie die Nummer und das Datum der Eintragung in das Nationale Elektronische Register der Kraftverkehrsunternehmer an.
- 1.9) Geben Sie die Fahrzeugklasse an: **A** -Kraftfahrzeug **M** - Motorrad **R** - Anhänger.
- 1.10) Geben Sie das amtliche Kennzeichen ein, wenn das Fahrzeug bereits zugelassen ist, oder die Fahrgestellnummer, wenn es noch nicht zugelassen ist.
- 1.11) Geben Sie das Datum der Erhebung an.
- 1.12) Im Falle eines Imports aus dem Ausland geben Sie die Nummer und das Datum des Zolldokuments an.
- 1.13) Bei aus dem Ausland stammenden Fahrzeugen geben Sie bitte das Datum der Erstzulassung im Ausland an.
- 1.14) Wenn es sich um eine Zulassung handelt, geben Sie, falls vorhanden, den in der Konformitätserklärung eingetragenen Fahrzeugcode an.
- 1.15) Geben Sie das vorherige amtliche Kennzeichen nur im Falle einer Wiederzulassung oder eines Imports an.
- 1.16) Geben Sie im Falle eines Imports aus dem Ausland das Baujahr des Fahrzeugs an.
- 1.17) Geben Sie die Gesamtzahl der Fahrzeuge an; für die Aufstellung der Fahrzeuge ist die entsprechende Anlage zu verwenden.
- 1.18) Geben Sie im Fall einer Abmeldung des Fahrzeugs wegen Ausfuhr das Datum und das Ergebnis der letzten Fahrzeugüberprüfung an.
- 1.19) Geben Sie die Nummer, das Datum und die Stelle an, welche die Lizenz, die Genehmigung oder den Genehmigungspfad bei Beförderung von Sachen oder Vermietungen und öffentlichen Dienstleistungen erteilt hat.
- 2.1) Geben Sie im Fall eines Kaufs den Preis/Wert des Fahrzeugs an.
- 2.2) Geben Sie zusätzliche Informationen an, die für den Antrag nützlich sind.
- 2.3) Kreuzen Sie das/die betreffenden Kästchen an, wenn Sie Ermäßigungen oder Befreiungen beantragen.
- 2.4) Geben Sie die Anzahl eventueller Anlagen für „Rechtssubjekte“ an.
- 2.5) Der Anmelder ist die in Anmerkung 7) genannte natürliche Person.
- 2.6) Der Antragsteller ist jene Person (nicht Unternehmer), die vom Anmelder beauftragt wurde, den Antrag einzureichen (optionales Feld).
- 2.7) Dem Amt vorbehaltene Felder.

Anlage „Rechtssubjekte“

Die „Anlage Rechtssubjekte“ ist auszufüllen, wenn zusätzlich zum Antragsteller noch andere Rechtssubjekte eingetragen werden müssen (z.B. mehrere Käufer, Erben, Verkäufer gemäß Art. 2688 etc.).

- 3.1) Geben Sie die fortlaufende Nummer des Rechtssubjektes im Rahmen derselben Funktion (Rolle) an.

Achtung: Der Wohnsitz/Rechtssitz der an erster Stelle angegebenen Person bestimmt die Provinz, zugunsten welcher die L.U.S. zu bezahlen ist.

- 3.2) Geben Sie die Gesamtzahl der Rechtssubjekte in derselben Funktion (Rolle) an.

Wenn es sich um juristische Personen handelt, muss die Person obligatorisch zweimal eingetragen werden: das erste Mal, um die Rolle der Person und den Standort, für den der Antrag gestellt wird, anzugeben, und das zweite Mal, um den Rechtssitz anzugeben (erforderlich zur Bestimmung der Provinz, zugunsten welcher die L.U.S. zu bezahlen ist). Eine doppelte Eintragung ist auch dann notwendig, "wenn der Standort, für den der Antrag gestellt wird, mit dem Rechtssitz übereinstimmt.

Die Anlage „Rechtssubjekte“ ist, falls vorhanden, ein integraler Bestandteil des Abschnitts 1, im Sinne der Art. 46 und 47 des DPR Nr. 445/2000 und des Gesetzes Nr. 80/2005 (siehe Vorbemerkungen zu Abschnitt 1).

Abschnitt 2

Der Abschnitt 2 kann auch von anderen Personen als dem Antragsteller ausgefüllt werden, die von Letzterem bevollmächtigt wurden, den Antrag einzureichen.

- 4.1) Geben Sie die Beträge der Landesumschreibungssteuer (LUS) gemäß den von der Provinz festgelegten Tarifen, die auf der Grundlage der in Anmerkung 1.5) genannten Kriterien festgelegt wurden, an.
- 4.2) Zu zahlen im Fall einer verspäteten Einreichung (nach den gesetzlich vorgesehenen Fristen).
- 4.3) Zu zahlen im Fall einer verspäteten Einreichung (nach den gesetzlich vorgesehenen Fristen).
- 4.4) Geben Sie den für diesen Antrag fälligen Betrag für die Stempelsteuer an.
- 4.5) Geben Sie den für die Ausstellung des Einheitsdokuments oder der Annahmebescheinigung der Einreichung fälligen Betrag für die Stempelgebühr an.
- 4.6) Geben Sie die für das angeforderte Verfahren fälligen ACI-Gebühren gemäß den geltenden Tarifen an (Beträge sind in Ermangelung des Einheitstarifs zu zahlen).
- 4.7) Geben Sie die für das angeforderte Verfahren fälligen Gebühren für das Verkehrsministerium gemäß den geltenden Tarifen an (Beträge sind in Ermangelung des Einheitstarifs zu zahlen).
- 4.8) Geben Sie die laut Einheitstarif für das beantragte Verfahren vorgesehenen Beträge an (falls zutreffend).
- 4.9) Geben Sie die von den geltenden Tarifen vorgesehenen Kosten für das amtliche Kennzeichen an. (Der Betrag ist nur bei Zulassung/Neuzulassung zu zahlen).
- 4.10) Geben Sie den nach den geltenden Tarifen vorgesehenen Betrag an (bei Dringlichkeit).
- 4.11) Geben Sie den erklärten Gesamtbetrag an (Summe der in den vorhergehenden Feldern angegebenen Beträge).
- 4.12) Kreuzen Sie das Kästchen für den zutreffenden Kennzeichentyp an (wenn Punkt 4.9 angegeben): **A** rechteckiges Kennzeichen für Kraftfahrzeuge, **B** quadratisches Kennzeichen für Kraftfahrzeuge, **M** Kennzeichen für Motorräder, **R** Kennzeichen für Anhänger.
- 4.13) Im Falle eines abgelehnten und erneut eingereichten Antrags geben Sie das Jahr und die vom Öffentlichen Kraftfahrzeugregister bei der vorherigen Einreichung zugewiesene fortlaufende Nummer an.
- 4.14) Geben Sie das Datum ein, an dem die Urkunde erstellt wurde.
- 4.15) Ankreuzen, wenn der Verkauf mehrwertsteuerpflichtig ist. 4.16) Nur im Fall einer öffentlichen Urkunde ankreuzen.
- 4.17) Felder, die im Fall einer Sammelurkunde im Anhang eines anderen Verfahrens (Antrags) anzukreuzen sind. Im Detail: das Feld „häufbarer Rechtstitel unter den Urkunden“ ankreuzen, geben Sie in den Feldern "Kennzeichen" und "Datum" das amtliche Kennzeichen und das Datum des Antrags (Urkunde) ein, in der der ursprüngliche häufige Rechtstitel eingetragen wurde.
- 4.18) Nur im Falle von Urkunden ankreuzen, die ein Leasing betreffen. 4.19) Ankreuzen, wenn es sich um einen Kauf mit Abmachung des Eigentumsvorbehalts handelt.
- 4.20) Angeben, wenn es sich um eine Abmachung des Eigentumsvorbehalts handelt.
- 4.21) Geben Sie das Datum der Übergabe des Fahrzeugs auf dem Verschrottungsnachweis im Falle der Verschrottung des Fahrzeugs oder das Datum der Neuzulassung im Ausland im Falle der endgültigen Ausfuhr an.
- 4.22) Geben Sie die Steuernummer des befugten Verschrottungsunternehmens an.
- 4.23) Ankreuzen, wenn es sich um einen Antrag auf Abmeldung des Fahrzeugs seitens einer (dazu berechtigten) Person handelt, die nicht mit dem beim Öffentlichen Kraftfahrzeugregister registrierten Inhaber übereinstimmt.
- 4.24) Geben Sie die Nummer des vorherigen Eigentumsscheins (Format AAXNNNNNNNX) an, wenn für das Fahrzeug noch kein Einheitsdokument ausgestellt wurde.
- 4.25) Geben Sie die Nummer des vorhergehenden Einheitsdokuments (Format ANNNNNXXNN) an, wenn für das Fahrzeug bereits ein Einheitsdokument ausgestellt wurde.
- 4.26) Geben Sie das Vorliegen und die Anzahl eventueller Anlagen an.

Anlage Sonstige Angaben

Diese Anlage ist im Fall besonderer Bedingungen wie Nießbrauch, Hypotheken, Belastungen, Berichtigungen, usw. auszufüllen.

Unterlagen

- 5.1) Ankreuzen, wenn sich das beantragte Verfahren auf ein früheres Verfahren bezieht (z.B. Löschung oder Berichtigung von bereits in den Archiven vorhandenen Informationen).
- 5.2) Ankreuzen, wenn Bedingungen oder Klauseln bestehen.

- 5.3) Ankreuzen, wenn Eigenmittel (in Form eines Familienfonds) bestehen.
- 5.4) Ankreuzen, wenn es sich um die Berichtigung eines Datums einer bereits im Archiv vorhandenen Urkunde handelt.
- 5.5) Ankreuzen, wenn es sich um die Berichtigung des Preises/Wertes eines bereits im Archiv vorhandenen Fahrzeugs handelt;

Nießbrauch

5.6) Geben Sie das Enddatum des Nutzungsvertrages an oder kreuzen Sie bei lebenslangem Nutzungsvertrag das entsprechende Kästchen an. 5.7) Kreuzen Sie an, wenn der Nutznießer mit dem Antrag das volle Eigentum am Fahrzeug erwirbt.

Forderung

- 5.8) Geben Sie **I** für Hypothek, **P** für Vorrecht an
5.9) Geben Sie den Betrag ohne Dezimalstellen an, der dem Gläubiger zurückzuzahlen ist (Kapital zzgl. Zinsen)
5.10) Geben Sie den reinen Betrag des Kapitals ohne Dezimalstellen an
5.11) Geben Sie die Anzahl und die Beträge der Wechsel (ohne Dezimalstellen) an
5.12) Ankreuzen, wenn es sich um Verfahren handelt, die sich auf Hypotheken/Vorrechte beziehen, die bereits im Öffentlichen Kraftfahrzeugregister registriert sind (Löschung, Reduzierung, Einsetzung in die Rechte, Abtretung, Zurücksetzung)

Belastungen

- 5.13) Geben Sie den auf dem Dokument angegebenen Betrag ohne Dezimalstellen an.
5.14) Ankreuzen, wenn es sich um Verfahren handelt, die sich auf bereits beim Öffentlichen Kraftfahrzeugregister eingetragene Belastungen beziehen (z.B. Löschung von Pfändungen, Beschlagnahme, usw.).

Anlage Aufstellung Fahrzeuge

Diese Anlage ist zu verwenden, wenn es sich um einen Sammelantrag für mehrere Vorgänge, auch mit Sammelantrag des Käufers, betreffend Fahrzeuge mit den selben technischen/steuerrechtlichen Eigenschaften und denselben Rechtssubjekten handelt.

Anlage Einzahlungen

Für die Einzahlungsscheine/Einzahlungsbestätigungen der dem Verkehrsministerium zustehenden Beträge wurde ein Bereich vorgesehen; wenn die Zahlung durch Papier-Einzahlungsscheine erfolgt...

ANLAGE AUFSTELLUNG FAHRZEUGE

- 6.1) Fortlaufende Zahl
6.2) Geben Sie das amtliche Kennzeichen oder die Fahrgestellnummer an.